



Demnächst erscheint:

ERWIN STOGE
**AFRIKANISCHE
TRAGÖDIE**

Roman
vom deutschen Schicksal
in den ehemaligen Kolonien

*

Der neue Roman Stoges führt uns nach Afrika. Immer das alte, heute wie damals. England streckt seine habgierigen Hände nach allem aus, was Gewinn verheißt. Menschenrechte, Gesetze, Verträge, was kümmert sich das „perfide Albion“ darum!

Ein junges Mädchen ist zwischen jene dunklen Mächte geraten, die hinter den Kulissen des Kolonialkrieges ihre würgenden Hände nach allem ausstrecken, was gut, was deutsch war. Eine atemberaubende Flucht führt uns aus dem wilden Dickicht des Urwaldes mit seinen Tieren und Gefahren in die Diamantenfelder Südafrikas.

Ein junger Deutscher entflieht der Gefangenschaft und er sucht das Mädchen, das seinem Herzen nahesteht. Eine Eisenbahnkatastrophe führt ihn auf die richtige Spur. Und schon stehen wir mitten in dem Trubel einer südafrikanischen Großstadt mit ihrem Diamantenfieber, dem durch seinen rücksichtslosen Krieg hochgezüchteten Plutokratentum, das nicht vor dem Elend und Hunger ausgebeuteter Eingeborener haltmacht. Aufruhr und Blut, Unterdrückung und Brutalität, das sind die Grundelemente englischer Kolonialpolitik. Zwei Männer ringen um das junge Mädchen, zwei Menschen, die sich so entgegengesetzt sind wie Tag und Nacht, Licht und Schatten. Die spannende Handlung dieses Kolonialromanes zwingt uns, das Buch nicht mehr aus der Hand zu legen, bis wir es zu Ende gelesen haben. Mag die Führung der Personen auch frei erfunden sein, um die Liebesgeschichte zweier junger Menschen spielt sich das Schicksal eines Erdteils ab, der Kampf um eine Idee, die mehr ist als der gewohnte Umstand, daß sich zwei Liebende finden, das Ringen zwischen Geld und Ideal, Gut und Böse.

Der Roman zeigt, was Kameradschaft, Treue und deutsche Ehre ist. Mittendrin Afrika! Afrika, wie es wirklich ist!

Die Schilderungen lesen sich wie ein Tatsachenbericht, und dieser Roman ist ein Beitrag zur Widerlegung der Kolonial-Lüge.

*

Ganzleinen, reich illustriert, Vierfarbendruck-Schutzumschlag; sonst in der unverändert gleich guten Ausstattung der „Bücher der Ferne“

RM 4.80

Ⓜ

VERLAGSHAUS **Franz Müller** DRESDEN - A. 1